

An dieser Stelle möchten wir Sie darüber informieren, wozu und wie wir im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit personenbezogenen Daten umgehen.

Verantwortlicher Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die SAACKE GmbH | Südweststraße 13 | 28237 Bremen | Deutschland
Tel: +49-421-64 95 0 | Fax: +49-421-64 95 5224 | E-Mail: info@saacke.com

Verarbeitungen personenbezogener Daten Im Rahmen der Vertragsanbahnung, -durchführung, deren Dokumentation und Abrechnung verarbeiten wir Angaben zu Namen, Kontaktdaten und Zuständigkeiten der Ansprechpartner in Ihrem Haus ebenso wie Korrespondenzinhalte.
Grundlage dafür sind Art. 6 (1) Buchstaben b, c und f DSGVO.

Mit dem Interesse einer effizienten Kontaktverwaltung und zur Sicherstellung unserer Erreichbarkeit werden neben Telefonnummern ggf. auch Verbindungsdaten stattgefundenener und versuchter Telefonate gespeichert.

Unter anderem für Online-Meetings, E-Mail-Kommunikation und zur Planung von Projekten nutzen wir Produkte der Firma Microsoft Corporation. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwendung von Windows 10 und Microsoft 365“. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 (1) Buchstabe b DSGVO.

Empfänger Manchmal ist es erforderlich, dass Namen, Kontaktdaten und Zuständigkeiten auch an Dritte, zum Beispiel Kunden bzw. Anlagenbetreiber weitergegeben werden.
Dies geschieht auf Grundlage von Art. 6 (1) Buchstabe f DSGVO mit dem berechtigten Interesse, eine reibungsfreie Zusammenarbeit mit den Kunden bzw. Betreibern zu gewährleisten, zum Beispiel zu Koordinationszwecken oder zur Sicherstellung von Zugangsberechtigungen zu den Anlagen.

Dabei kann es sich auch um Empfänger in Staaten außerhalb der EU handeln, die unter Umständen kein angemessenes Datenschutzniveau bieten. Solche Übermittlungen finden nur nach Absprache mit Ihnen und in Ihrem Interesse mit Bezug auf Art. 49 (1) Buchstabe c DSGVO statt.

Zur Datenlöschung setzen wir sorgfältig ausgewählte Dienstleister (Auftragsverarbeiter) ein.

Im Rahmen der in der DSGVO definierten Pflichten zum Datenschutz ist die Involvierung des Datenschutzbeauftragten (und, in manchen Fällen zusätzlich des Konzern-Datenschutzbeauftragten) notwendig. Dabei ist es möglich, dass die genannten Datenschutzbeauftragten im Rahmen Ihrer Tätigkeiten personenbezogene Daten wahrnehmen. Dies ist vor allem bei Schulungen, im Gespräch mit den Abteilungsleitern bei der Erstellung der notwendigen Dokumentation, bei Betroffenenanfragen oder bei der Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten der Fall.

Löschung der Daten Wir löschen Ihre Daten, sobald diese für die Zwecke ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten von Unterlagen gegen eine Löschung sprechen. Dies kann eine Aufbewahrung von bis zu 10 Jahren (beispielsweise Angaben auf Rechnungen) oder im Zusammenhang mit Fragen der Produkthaftung bis zu 30 Jahren bedeuten.

Verwendung von Windows 10 und Microsoft 365

Wir verwenden das Betriebssystem Windows 10 und Microsoft Office 365, das wir unter anderem zur effektiven und zeitgemäßen Kommunikation und Aufgabenplanung mithilfe der Apps Teams, Outlook und Planner nutzen.

Die Verwaltung und Zuteilung von Rechten, mit denen gezielte Zugriffe auf die Systeme ermöglicht werden und die den unbefugten Zugriff unterbinden, wird mit Microsoft Azure (durch das die klassische Domain-Verwaltung abgelöst wird) gewährleistet.

Microsoft 365 ist eine Software der Firma Microsoft Corporation, One Microsoft Way Redmond, WA 98052-6399 USA.

Microsoft verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten auch in den USA. Für die Nutzung von Teams muss außerdem ein Nutzerkonto erstellt werden. Microsoft behält sich vor, Kundendaten zu eigenen Geschäftszwecken zu verarbeiten. Dies stellt für die Nutzer von Microsoft Teams ein Datenschutz-Risiko dar.

Wir haben mit dem Anbieter Microsoft Datenschutzvereinbarungen sowie EU-Standardvertragsklauseln abgeschlossen, um ein Mindestmaß an Datenschutz zu garantieren. Darüber hinaus haben wir die an Microsoft übermittelten Daten durch geeignete Voreinstellungen so weit wie möglich minimiert.

Auf die Datenverarbeitungen von Microsoft haben wir keinen Einfluss. In dem Umfang, in dem Microsoft personenbezogene Daten in Verbindung mit den legitimen Geschäftsvorgängen von Microsoft verarbeitet, ist Microsoft der entsprechend Datenverantwortliche und als solcher verantwortlich für die Einhaltung aller geltenden Gesetze.

Weitere Informationen zu Zweck und Umfang der Datenerhebung und ihrer Verarbeitung durch Microsoft erhalten Sie in den Datenschutzerklärung von Microsoft unter <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>.

Empfänger im Drittland Hinweise zu Art 13 (1) e, f, DSGVO

Bezüglich der Funktions- und Telemetriedaten ist Microsoft (US) Empfänger. Die Übermittlung der Daten erfolgt auf der Basis des bereits erwähnten Auftragsverarbeitungsvertrags (Microsoft Data Protection Addendum) sowie den Standarddatenschutzklauseln der EU.

Rechte der Betroffenen

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns gespeicherten Daten und können sie in einem gängigen, maschinenlesbaren Format von uns erhalten. Sie können eine Berichtigung der Daten erwirken und der Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Sie haben das Recht auf Löschung der Daten bzw. auf eine Einschränkung ihrer Verarbeitung, sofern zum Beispiel wichtige Gründe gegen eine Löschung sprechen.

Datenschutz- beauftragter

Für Fragen oder Bitten zu unserem Umgang mit Ihren Daten steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter jederzeit gern mit Rat und Tat zur Verfügung:

SAACKE GmbH
Datenschutzbeauftragter
Südweststraße 13 | 28237 Bremen | DEUTSCHLAND
E-Mail: datenschutz@saacke.com

Aufsichtsbehörde

Sollten Sie trotz des Dialogs mit uns der Meinung sein, die SAACKE GmbH gehe mit Ihren Daten nicht gesetzeskonform oder vereinbarungsgemäß um, haben Sie das Recht zur Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde.